



UMBAUPAKET FÜR LIGHTWEIGHT-DOSEN

Fingerspitzengefühl

21.01.2025 , 2 Min. Lesedauer

Für bereits installierte Maschinen bietet KHS ein maßgeschneidertes Umbaupaket für die kosteneffiziente und flexible Abfüllung von Lightweight-Dosen.

GETRÄNKEDOSE

FOTOGRAFIE / ILLUSTRATION

Frank Reinhold

TITELFOTO

Dank kleinerer Faltenbälge können mit dem KHS-Umbau-Füllventil auch weniger belastbare Dosen verarbeitet werden.

Getränkedosen werden immer dünnwandiger, um Ressourcen effizienter zu nutzen und den ökologischen Fußabdruck zu reduzieren. Bei einer um die Hälfte reduzierte Wandstärke von Lightweight-Behältern muss die Abfülltechnik angepasst werden. „Klassische Formate hielten beim Anpressen des Füllventils noch einer Kraft von bis zu 800 Newton Stand. Moderne Lightweight-Dosen nehmen schon bei über 675 Newton Schaden“, erklärt Andreas Krieg, Technical Support im Bereich Nassteil bei KHS.

An neue Anforderungen angepasst

Mit einem neu entwickelten Umbausatz können eine Vielzahl der im Markt installierten KHS-Dosenfüller jetzt an die veränderten Anforderungen angeglichen werden. Dafür hat KHS die Tulpenführungen, egal ob mit Teflon-Faltenbälgen oder Elastomer-Dichtungen, mit optimierten Pneumatikzylindern modifiziert. Der Druckbereich des Ventils kann jetzt problemlos exakt eingestellt und der Anpressdruck entsprechend reduziert werden. So funktionieren die Maschinen selbst bei veränderten Anforderungen der Behälter weiterhin optimal.



↑
Durch Verarbeitung mit einem nicht angepassten Füllventil beschädigt der zu hohe Anpressdruck die Dose und macht sie unbrauchbar.



↑
Immer dünnwandigere Getränkedosen
erfordern Anpassungen in der
Abfülltechnik.

Nachhaltig, kosteneffizient und flexibel

Die für die Lightweight-Dosen durchzuführende Anpassung der Füllventile kann schrittweise und im Rahmen regulärer Wartungsarbeiten erfolgen. Das erhöht die Flexibilität und minimiert Produktionsausfälle. Zudem können Abfüller zwischen einer Anpassung oder dem vollständigen Austausch von Ventilen wählen. Da auch der Verschleißer bei der Umstellung auf Lightweight angepasst werden muss, bietet KHS gemeinsam mit seinem Schweizer Partner Ferrum einen umfassenden Service aus einer Hand: „Wir übernehmen die Koordination, die Bauteile und Monteure stellt Ferrum bereit“, so Krieg.

„Klassische Formate hielten beim Anpressen des Füllventils einer höheren Kraft Stand als moderne Lightweight-Dosen.“



Andreas Krieg

Technical Support im Bereich Nassteil bei KHS

Erfolgreich im Markt getestet

Seit dem Frühjahr hat KHS die neuen Umbausätze für Lightweight-Dosen erfolgreich bei einigen Kunden getestet – mit durchweg positiven Rückmeldungen. „Die Tests bestätigen die

durch den Umbau erhöhte Effizienz und Langlebigkeit“, freut sich Krieg. Angesichts dieser Ergebnisse bietet KHS den Umbau ab sofort allen Kunden an.

Noch Fragen?

Andreas Krieg

KHS GmbH Bad Kreuznach

+49 671 852 28103

andreas.krieg@khs.com